



Presseinformation

1. Dezember 2022, PI 65

Dicke Jacke im Auto ausziehen

Sicherheit geht vor – ADAC gibt Tipps zum Anschnallen im Winter

Bei den derzeitigen Temperaturen ist die Verlockung groß, im Auto die dicke Jacke anzulassen. Denn für manche Insassen erwärmt die Heizung das Fahrzeug nicht schnell genug. Doch wattierte Jacken können beim Autofahren gefährliche Folgen haben. Der ADAC erklärt, wie man sich im Winter richtig anschnallt.

Wer sich mit Winterjacke hinters Steuer setzt, schränkt nicht nur seine Beweglichkeit ein, sondern gefährdet seine Sicherheit. Grund ist der Gurtverlauf. Oliver Reidegeld, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen erklärt: „Der Sicherheitsgurt muss eng am Körper anliegen, um im Ernstfall seine volle Schutzfunktion entfalten zu können. Mit dicker Wattierung droht der Gurt zu verrutschen und bietet keinen Halt.“ Schon ein abruptes Abbremsen bei einer Geschwindigkeit von nur 16 km/h – ähnlich einem Auffahrunfall im Stadtverkehr – kann schwerwiegende Verletzungen der Weichteile wie Darm, Leber oder Milz verursachen und zu inneren Blutungen führen.

Richtig angeschnallt, optimal geschützt

Kinder sollten in ihrem Sitz oder in der Babyschale immer ohne Jacke angegurtet werden. Das querliegende Gurtband umspannt dabei idealerweise eng die Oberschenkel, bei Erwachsenen die Hüftknochen. Oliver Reidegeld rät: „Damit niemand im Auto frieren muss, hilft entweder eine zusätzliche Decke zum Drüberlegen oder die ausgezogene Jacke.“

Pressekontakt

Manuela Simon

T +49 69 66 07 85 08

manuela.simon@hth.adac.de

ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)